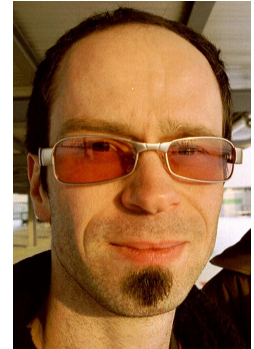


www.gitarrenweltrekord.de

präsentiert von

www.rock-musiker.de



Andreas Vockrodt

WORKSHOP

"Welcome To Europe – Der nächste Gitarrenweltrekordsong"

Hallo und herzlich willkommen zum Workshop "WELCOME TO EUROPE" von Gallery, dem offiziellen Song für den nächsten Gitarrenweltrekord.

Als zusätzliche Herausforderung zur benötigten Teilnehmerzahl von mindestens 1803 Gitarristen wollen wir es dieses Mal mit einem neuen Song schaffen, aber ich bin zuversichtlich, dass ihr nach diesem Workshop topfit seit ☺

Ziel des Songs war es natürlich, eine würdige Gitarrenhymne als Nachfolger für "Smoke On The Water" zu finden, daher ist der Rhythmusgitarrenpart erneut sehr einfach gehalten und das Solo mit ein paar technischen Herausforderungen bestückt, um den Solowettbewerb spannend zu halten.

Damit auch wirklich JEDER mitspielen kann, gibt es auch bei einigen Rhythmusparts supereinfache Alternativparts. Lasst einfach die 16tel Noten weg und spielt nur die Powerakkorde oder sogar nur die Grundtöne in 4tel Noten.

"Welcome To Europe" besteht in erster Linie aus den Parts Refrain, Strophe, Bridge mit ein paar kleinen Variationen, die ich hier einzeln in Teil I vorstelle. Anschließend folgt der Ablauf. Die "supereinfachen Alternativparts" sind immer zwischendrin. In Teil II zeige ich euch das Solo und in Teil III die Leadgitarrenfills.

Den passenden Sound, Playback sowie den dazugehörigen Videoworkshop mit allen Details, Fingersätzen und Zeitlupenaufnahmen findet ihr ebenso wie komplette Transkriptionen in Powertabs, Guitar Pro und Coda Finale auf unserer neuen Homepage:

www.gitarrenweltrekord.de

Fragen Wünsche, Anmerkungen: info@gitarrenweltrekord.de

Na dann mal viel Spaß☺

Teil I – Rhythmus:

1. INTRO/REFRAIN:

A E/G# F#m D A F#m Bm E

A E/G# F#m D A F#m Bm E A A E/G#

Als Intro wird die 1. Zeile des Refrains gespielt, ansonsten immer beide hintereinander. Der letzte Takt (17) ist ein Übergang in die Strophe.

SUPEREINFACHE ALTERNATIVE:

A E/G# F#m D A F#m Bm E

D A Bm E D A Bm E E

ABLAUF:

- Intro (Refrain 1. Zeile)
- Refrain
- Strophe
- Bridge
- Refrain
- Strophe
- Bridge
- Refrain (ohne die letzten beiden Takte)
- Solo (= Refrain)
- 1 x Refrain (1. Zeile)
- Refrain (2. Hälfte 2. Zeile wiederholen, Schluss ohne letzten Takt)

Teil II – Solo:

Beim Übergang von Takt 1 in Takt 2 beginnt ihr mit einem Bending, dem auf die 1u in Takt 2 ein Tapping im 15ten Bund folgt. Da das Bending aber noch gehalten wird, erscheint im Bild die tatsächlich klingende Note Bund 17. Anschließend zieht ihr den Tappfinger wie bei einem normalen Pull-Off ab und erst dann folgt auf die 2 der Release. Da hier relativ schnell zwischen Tapping und Picking gewechselt wird, empfehle ich das Plektrum in den Fingern zu behalten und das Tapping mit dem Mittelfinger zu machen.

6 x x 7 9 x x 11 9 10 12 10 9 11 9 17 15 14 16 14 17

voll

voll

14 16 14 17 14 16 14 16 16 (16) 14 16 14 14 16 14 16 14 13

voll

14 13 14 13 16 13 14 14 11 12 14/16 13 14 16 14 15 17 14 14 16

3

18 14 16 18 15 17 19 16 17 17 19 21 17 19 21 (21) 21 17 (17)

1/2

1/2

voll

voll

16 (16) 14 17 14 17 14 12 10 14 14 \ 11 11 \ 9 9 \ 7 7 \ 6 7

1/2

1/2

voll

voll

Teil III - Leadfills:

Die beiden Fills sind auf der Aufnahme gleichzeitig von 2 Gitarren im letzten Takt der Bridge zu hören. Sucht euch einfach eins aus. Weitere Gitarrenoverdubs mit diversen Oktaven und kleinen Melodien in den Refrains hab ich hier mal weggelassen, da dass bei einer Liveversion nicht wirklich Sinn macht.

The image shows two guitar leadfills in D major (two sharps). The first fill consists of a sequence of notes: D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5, D5. The second fill consists of: D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5, D5. Below the staff, the fret numbers for each note are indicated: 7, 9, 11, 9, 10, 12, 11, 12, 14, 12, 14, 15, 12, 14, 16.